

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 24. März 1976, 7.45 Uhr:

Zeitweiser Schneefall hat in Tirol geringen Zuwachs bis höchstens 6 cm gebracht. Laut Wetterwarte sind auch heute unbedeutende Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 850 m Höhe.

Die geringen Neuschneemengen können zwar in oberflächlichen kleinen Lockerschneelawinen abgleiten, sie bringen aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr.

Die Windverfrachtung des Neuschnees bleibt mäßig, sodaß sich die Schneebrettgefahr weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge beschränkt, die durch eine Schwimmschneeunterlage stör-anfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Schitouren brauchbar gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühltai vom Mittwoch, den 24. März 1976, 8.00 Uhr:

Der Neuschneezuwachs war in den letzten Tagen durchwegs gering. Laut Wetterwarte sind auch heute unbedeutende Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 850 m Höhe.

Obwohl der Neuschnee kleine oberflächliche Lawinen bringen kann, ist für die Talstraßen praktisch keine Gefahr gegeben. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Schwimmschneehänge.